

«Es war leicht schmierig, aber gut»

«Süss-saures» wartet im Ziel, und auch die Witterung ist vorgestern Samstag gegensätzlich, nämlich sonnig bis nass. 850 Teilnehmer fahren am 16. Schwellbrunner Mountainbike-Event mit: Familien, kollegiale Gruppen, auch Ambitionierte mit vielen Trainingskilometern in den Beinen.

LUKAS PFIFFNER

SCHWELLBRUNN. «Im ersten Jahr hatten wir hier nur ein paar Sonnenschirme», erzählt Peter Spitzli, der Präsident der Schwellbrunner Männerriege. «Aber wir sind gewachsen.» Der Start-/Zielbereich, wo beim Mehrzweckgebäude die Logistik und die Festwirtschaft eingerichtet sind, gleicht bei der 16. Durchführung des Schwellbrunner Mountainbike-Events einer veritablen Zeltstadt. Die Teilnehmerzahl des von der Männerriege veranstalteten Anlasses hat vor einem Jahr beinahe die 1000-er-Marke erreicht: ein Volumen, das für die Organisatoren gerade noch zu bewältigen ist.

Respektable Schar

Vorgestern Samstag sind 850 Personen am Start; angesichts der zwiespältigen Wetterprognose und der zeitweiligen Niederschläge eine respektable Schar. «Die meisten kommen ohne Voranmeldung, weil sie sich wohl erst mit einem Blick an den Himmel für ein Mitmachen entscheiden», sagt Peter Spitzli. Rund 40 Personen aus der Männer-

riege und deren Umfeld sind als Helfer im Einsatz. Am Vorabend sind sechs Zweiertteams mit der Markierung beschäftigt gewesen: Pfeile auf Strassen und Wegen sowie Hinweisschilder tragen dazu bei, dass sich auch Teilnehmer von ausserhalb der Region auf der Strecke zurechtfinden.

«Melde mich zurück»

Das Schild «Rätselweg» eingangs von Schwellbrunn hat denn auch nichts mit dem Bike-Anlass zu tun, sondern bezieht sich auf ein anderes Angebot (aus dem touristischen Bereich). In der Umgebung von Urnäsch werden die Autofahrer mit orangefarbenen Warndreiecken nicht nur auf die Radfahrer aufmerksam gemacht, sondern auch auf den Viehtrieb von der Schwägalp. Die Biker benützen allerdings vor allem wenig befahrene Nebenstrassen, Natur- und Waldstrassen. Eine Zeitmessung erfolgt traditionsgemäss nicht: Der Schwellbrunner Bike-Event ist kein Rennen, sondern ein sportlicher Plauschanlass: von Familien und kollegialen Gruppen besucht, aber durchaus auch von ambitionierten Fahrern mit vielen Trainingskilome-

tern in den Beinen. «Melde mich zurück», sagt einer im Ziel. Ja, es sei gut gegangen, ausser, dass er den ersten Verpflegungsposten verpasst habe. «Dafür habe ich dann beim zweiten mehr genommen.»

«Husgmacht»

Mit Steak, Pasta, Wurst, Kuchen ist auch das Essangebot in der Festwirtschaft gross. Wer nach der Ankunft die Plastikhülle mit der Streckenkarte abgibt, erhält von Silvia Koller zudem als Präsent ein Glas mit «Husgmachtem vom Buurehof». Gelee? Süsssaure Zucchetti? Konfi? Ihr Mann Hansruedi hat auch diesmal um 6 Uhr als erster die grosse Tour unter die Räder genommen. «Er meldet jeweils von unterwegs, wenn etwas nicht stimmt», sagt Peter Spitzli.

Mini, Classic, Challenge heissen die drei Routen über 18 km, 36 km resp. 58 km, die unter der Regie von Bruno Tobler jedes Jahr neu gewählt werden. Entsprechend zahlreiche Abklärungen und Gespräche mit Bodeneigentümern und Bewilligungen von offiziellen Stellen beschäftigen ihn als Präsident des Organisationskomitees im Vorfeld. Am Samstagvormittag ist Bruno Tobler mit dem Auto auf der Strecke unterwegs.

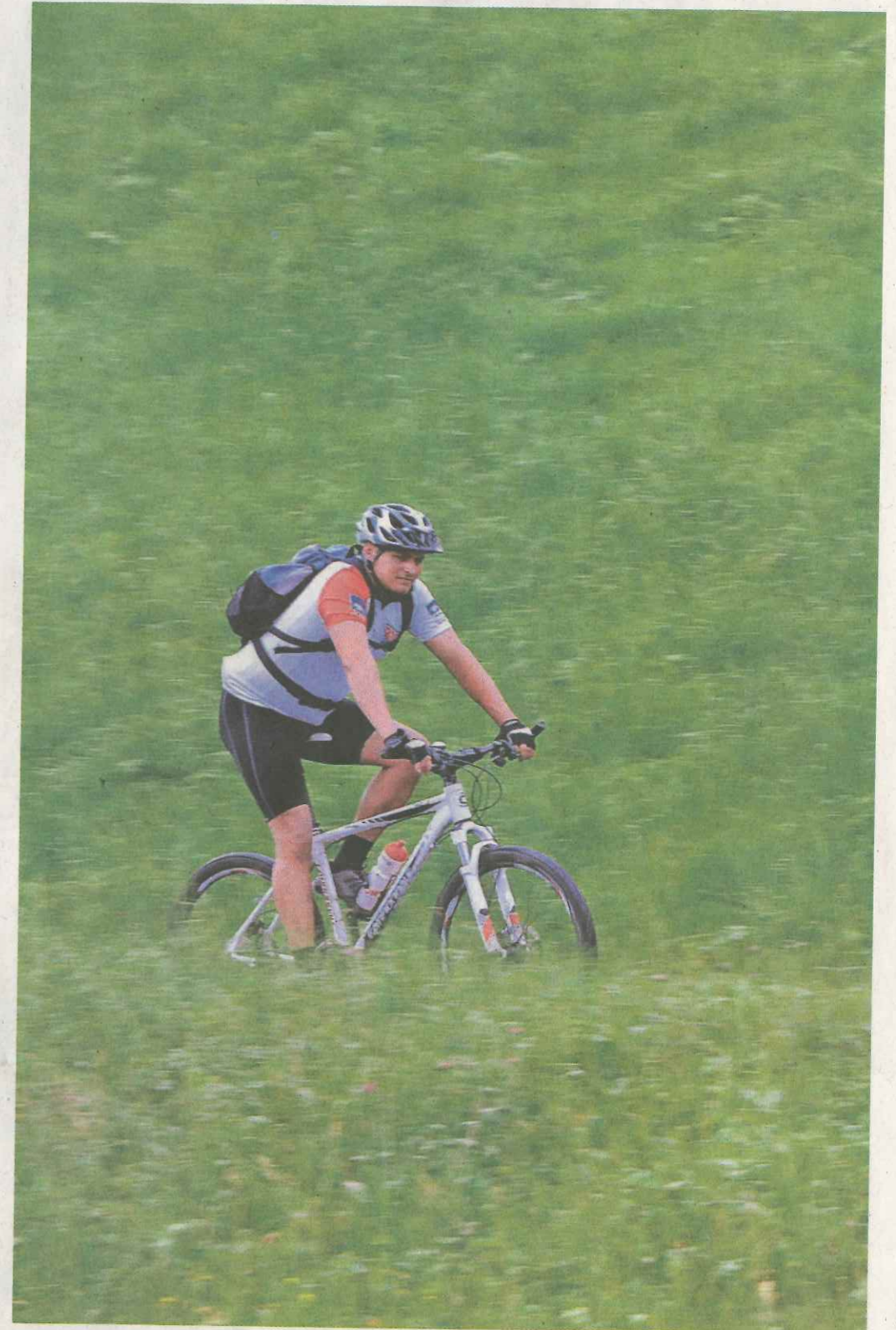
Das Handy bleibt ruhig

«Es war leicht schmierig, aber gut», beantwortet ein Fahrer Silvia Kollers Frage, wie es unterwegs gegangen sei. Einigen Bikes und Pneus ist anzusehen, dass die Strecke zum Teil vom Regen durchnässt ist. Reinigungsstationen sind eingerichtet und werden rege benützt. Zwischenfälle gibt es auch in diesem Jahr keine. «Wenn das Handy ruhig bleibt, ist das ein gutes Zeichen», sagt OK-Präsident Bruno Tobler während der Aufräumarbeiten am Nachmittag. Alles sei plangemäss gelaufen, na ja, fast alles. «In der Nacht auf Samstag hat das stürmische Wetter bei den Zelten ein paar Spuren hinterlassen.»



Die Erinnerungen an die Naturstrecke werden weggespült.

Bilder: pf



Ein Biker etwas ausserhalb des Dorfs Schwellbrunn.